

System-Upgrade für
Spendor BC1-3 Lautsprecher

Für Spondor Besitzer des Modells BC1-3 und BC1-3 Aktiv bieten wir ein Upgrade des 20cm-Tiefmitteltontonsystems an. Der Wunsch bzw. die Notwendigkeit für ein Upgrade hat verschiedene Ursachen. Zur Erklärung:

HISTORIE

Die BC1-3 wurde zu einem Zeitpunkt entwickelt, als die Hochtonkombination aus Celestion HF1300 und STC4001G nicht verwendbar war, weil die Produktion des HF1300 auslief. Gleichzeitig wünschten sich viele BC1-Interessenten eine leistungsfähigere Variante „unterhalb“ des preislich höher angesiedelten 75/1-Systems.

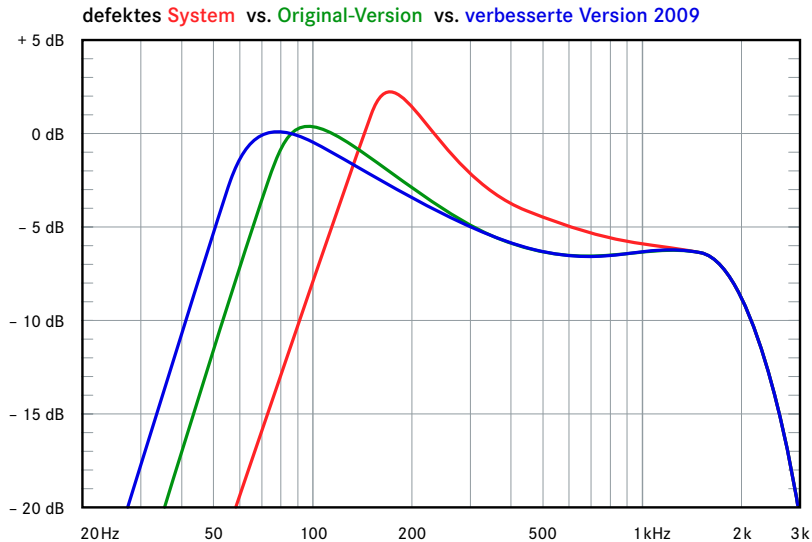
Diesem Wunsch wurde mit der BC1-3 und einem leicht geänderten Bextren 20cm-Tieftmitteltontonsystem entsprochen. Ausgestattet mit einer größeren Schwingspule, einem Doppelmagneten und einer anderen Randsicke war das System „lauter“ und vermochte auch höhere Schallpegel zu erzeugen.

Gleichzeitig war der BC1-3 Lautsprecher auch „universeller“, als daß er auch von seiner Charakteristik her auch moderne Popmusik etwas dynamischer übertragen konnte. Auch die etwas „weichere“ Baßwiedergabe der vorherigen BC1-Typen wurde mit einer etwas anderen Abstimmung egalisiert.

Erkauft wurden diese Eigenschaften allerdings mit einem geringfügig früheren Abfall zu tiefen Frequenzen, was aber in der Praxis bei typischen Wohnräumen von 20 bis 30 qm keine große Bedeutung hatte.

IM WANDEL DER ZEIT

War die BC1-3 bei Erscheinen im Vergleich zur vorherigen BC1 (intern „Mk2“ genannt) und der 75/1 allgemein akzeptiert, so sehnten sich nach dem Produktionende der „originalen“ BC1-Reihe doch viele Spondor-Freunde wieder mehr nach der etwas „weicheren“ und „grundtönigen“ BC1-Charakteristik. – Die nur kurzzeitig noch verfügbare BC1-69 war kein wirkliches Alternativangebot, denn dieses Modell wurde nur in einer äußerst limitierten Stückzahl gebaut.



DIE RANDSICKE

Abhängig vom Baujahr und Nutzungsgrad konnte es jedoch nach vielen Jahren Jahren zu einer Verhärtung der Randsicke kommen, wodurch der Frequenzgang im Tieftonbereich beeinträchtigt wurde.

Die Grafik zeigt *vereinfacht* die Charakteristik des 8inch-Tief-mitteltontonsystems unter Einbeziehung der Frequenzweiche im direkten Nahfeld, also *nicht* unter typischen Hörbedingungen in einem Hör-räum! – Die *grüne Kurve* repräsentiert die typische Charakteristik des Original-Tiefmitteltöners bei Auslieferung der BC1-3 Lautsprecher. – Die *rote Kurve* zeigt die Auswirkung einer verhärteten Randsicke: die erhöhte Resonanzfrequenz bewirkt die Spitze in der Kurve und einen erhöhten Pegel im Tief-Mittelbereich (ca. 200 Hz bis 800 Hz). – Die *blaue Kurve* zeigt den Verlauf des neuen Tieftonsystems: ein im Vergleich zum Originalsystem flacherer Verlauf bei ca. 90/100 Hz und einen zugleich ausgedehnteren Frequenzgang im untersten Frequenzbereich (plus ca. 10 Hz).

Nach einer zehnmonatigen Erprobungsphase sind wir selbst mit dem Ergebnis äußerst zufrieden und haben das System in dieser Form „freigegeben“.

Insgesamt klingt der BC1-3 - Lautsprecher ausgewogener. Die Tiefen sind sauber und erstaunlich kräftig, – sogar bei Hiphop-Musik! Es lassen sich gegenüber einer BC1 (MK2) oder BC1-69 ca. 3-4 dB höhere Schalldruckpegel realisieren, womit fast das Niveau einer 75/1 erreicht wird.

AUFWAND & ERTRAG

Sicherlich stellt sich für jeden Besitzer einer BC1-3 die Frage nach dem Verhältnis von Aufwand und Ertrag? Wir meinen, ein Upgrade des Sendor BC1-3 Lautsprechers ist in jedem Fall empfehlenswert, da es wohl nur sehr wenige Lautsprecher gibt, die in dieser Kategorie solch hervorragende universellen und musikalischen Eigenschaften liefern. Und für den Preis von nicht einmal 30% des Lautsprecher-Neupreises erlangt dieser Lautsprecher eine Attraktivität (zurück), die Sendor-Freunde schon immer zu schätzen wußten und auch heute ihresgleichen sucht.

ABWICKLUNG

Aus technischen wir organisatorischen Gründen können wir den Umbau vorhandener BC1-3 - Systeme nur in Absprache mit unseren Kunden in 6er bis 10er-Losen abwickeln. Dazu benötigen wir die alten Systeme hier in Köln, die dann nach dem Umbau neu selektiert und paarabgeglichen werden. Es ist also etwas Geduld gefragt ... Weitere Infos erhalten Sie bei Interesse direkt von uns.

UND ZUM SCHLUSS ...

Zum Schluß möchten wir noch auf die Möglichkeit hinweisen, gealterte Bauteile in der Frequenzweiche gegen bessere und handselektierte Bauteile auszutauschen. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Paper „Frequenzweichen-Upgrade durch CAPtuning“.



IMPRESSUM

ANSCHRIFT pconsult, Inh. Helmut Püllmanns < cicable > Comeniusweg 27, 51143 Köln, 02203.982255, www.cicable.com **URHEBERRECHT** Alle Inhalte dieser Informationsbroschüre sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Copyright und Nutzungsrechte für alle Abbildungen, Fotos, Texte etc. liegen bei pconsult, Koeln (Germany) bzw. bei den jeweils benannten Autoren, Fotografen etc. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Jede Form der weiteren fremden Nutzung, der Übernahme oder Vervielfältigung von Inhalten, Daten, Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der ausdrücklichen und vorherigen schriftlichen Genehmigung der pconsult. **WARENZEICHEN** cicable® ist ein eingetragenes Warenzeichen der pconsult **SONSTIGES** Die auf diesen Seiten veröffentlichten Daten, Mengen, Spezifikationen, Preise oder andere, sonstigen Informationen sind übliche, von uns ermittelte Daten. Trotz aller Sorgfalt können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Wir behalten uns daher das Recht auf Irrtum und Änderung von Angaben, technischen Daten, Preisen etc. ohne vorherige Ankündigung ausdrücklich vor. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird ausdrücklich verneint. Abbildungen sind nicht vertragsbindend.